

RC-News vom 26. November 2007

Liebe Freunde und Interessenten von RESPECT COPYRIGHTS,

mit dem Herbst ist für viele Filmfans auch die Zeit für Kino-Besuche und DVD-Abende gekommen. Eine aktuelle wissenschaftliche Studie bringt hierzu allerdings ernüchternde Erkenntnisse. Neben dieser Meldung gibt es natürlich auch in unserem Herbst-Newsletter wieder Informationen für den legalen Einsatz von Medien in der Bildungsarbeit, Tipps und Anknüpfungspunkte für Ihren Unterricht und Appetitanreger zu den neuesten Filmstarts.

1. GEMA lizenziert Musik an YouTube-Nutzer

Zum Start der deutschsprachigen Version des beliebten YouTube-Portals macht die GEMA allen Nutzern eine Freude: Fortan dürfen private Nutzer in ihren Videos das Weltrepertoire musikalischer Werke nutzen – sofern sie eine eigene Interpretation der Musikstücke darbieten (also singen, pfeifen, musizieren...). Weiterhin urheberrechtlich geschützt bleibt ausdrücklich das Einspielen professioneller Aufnahmen (z.B. CDs oder DVDs als Hintergrunduntermalung). Mehr ...

<http://www.ifross.de/> (Meldung vom 12.11.07)

2. Aktuelle Studie zu den Schäden durch Filmpiraterie

Raubkopien verursachen der deutschen Filmindustrie einen jährlichen Schaden von ca. 200 Mio Euro. Das ernüchternde Fazit einer aktuellen Studie: „Wenn jemand sich einmal vorgenommen hat, einen neuen Film als Raubkopie anzuschauen, dann ist es beinahe egal, ob er später die Kopie auch tatsächlich in die Hände bekommt - er ist für das Kino und für die DVD als Kunde oft schon verloren.“ Die wirksamste Gegenstrategie ist tatsächlich „Sensibilisieren statt Kriminalisieren“ – der Ansatz von Respect Copyrights. Mehr ...

http://de.news.yahoo.com/ap/20071119/ten-kino-film-hoher-millionenschaden-dur-5e343d7_1.html

http://www.welt.de/welt_print/article1380305/Filmraubkopien_kosten_die_Kinos_94_Millionen_Euro.html

3. Informationsbroschüre zur Auswirkung von Piraterie in Verlagen

http://www.boersenverein.de/de/69181?rubrik=0&dl_id=161406.

4. Ja zum Urheberrecht - Nein zum Geschäft mit dem Unwissen

Die Aufmerksamkeit in Sachen Urheberrecht ist gestiegen – und leider auch die Zahl derjenigen, die sich als Trittbrettfahrer die Unwissenheit bzw. Unsicherheit besonders jugendlicher Internetuser zunutze machen wollen. Mit unbegründeten Abmahnungen im Namen angeblicher Mandanten soll hier Geld gemacht werden. Dagegen hilft vor allem eins: Gute Information und respektvoller Umgang mit den Werken anderer. Mehr ... http://www.wiesbadener-kurier.de/jule/objekt.php3?artikel_id=3058152

5. Praxis-Leitfaden zu E-Learning und Urheberrecht an Hochschulen

Der kostenfrei abrufbare Leitfaden wurde vom Rechtsanwalt Till Kreuzer für Multimedia-Kontor Hamburg (Service-Einrichtung der hanseatischen Hochschulen) erstellt und enthält neben der Darstellung urheberrechtlicher Fragen auch viele Lösungsbeispiele für praktische Anwendungsfälle. Mehr ...

<http://www.golem.de/0711/56056.html>

Leitfaden-Download http://www.mmkh.de/upload/dokumente/Leitfaden_E-Learning_und_Recht_creativecommons_MMKH.pdf

6. Aktuelle Filmtipps

[4 Monate, 3 Wochen und 2 Tage](#), Kinostart 22.11.2007

[Morgen, Findus, wird's was geben](#), Kinostart (WA) 03.12.2007

[Madonnen](#), Kinostart 06.12.2007

[Unser Planet](#), Kinostart 1.11.07

[Free Rainer – Dein Fernseher lügt](#), Kinostart 15.11.2007

[Persepolis](#), Kinostart 22.11.2007

[Hoppet](#), Kinostart 29.11.2007

Diese und weitere Filmtipps finden Sie auch unter www.visionkino.de.

*Wie immer freuen wir uns über konstruktive, kritische wie positive Rückmeldungen von Ihnen!
Mit besten Wünschen für die letzten Wochen des Jahres 2007*

*Birgit Schiche
für das Team von RESPECT COPYRIGHTS*